

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 27.02.2007

Raum: Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:33 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Walter Steinhausen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Hans-Hermann Denker CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Frau Corinna Martens CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Carmen Jürgens SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Michael Köver B90/Grüne

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU	
Herr Gerd Meister	SPD	
Herr Hans-Hermann Schlange	SPD	von TOP 4 bis TOP 7

Verwaltung

Herr Günther Henkel		
Herr Hans-Hermann Ammermann		
Herr Frank Dudek		
Herr Fritz Sundermann		
Frau Hanna Binnewies		Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Kobbe		Protokoll
Herr Georg Sandkuhl		Technik

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung
sowie 11 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr 2. stv. BM Egon Düser	UWG
Herr Klaus Hillen	UWG
Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann	SPD
Herr Dieter Güttler	SPD
Frau Monika Sager-Gertje	SPD
Frau Gudrun Oltmanns	B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2006
- 4 Ernennung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes zum Ehrenratsmitglied
Vorlage: 2007/020
- 5 Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss
Vorlage: 2007/013
- 6 Erlass einer Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage nach dem Ladenschlussgesetz
Vorlage: 2007/018
- 7 Bäderkonzept Hallenbad / Freibad
Vorlage: 2006/206A
- 8 Straßenbenennung im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes Brombeerweg
Vorlage: 2006/233
- 9 36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sandabbau Liethe
Vorlage: 2006/224
- 10 Fortschreibung des Stufenplanes
Vorlage: 2007/042
- 11 Richtlinie für die Aufnahme von Krediten
Vorlage: 2006/222
- 12 Richtlinie über Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse
Vorlage: 2007/031
- 13 Straßenreinigungsgebührensatzung - Änderung
Vorlage: 2007/030
- 14 Öffentl. Einrichtung Märkte - Ergebnisse 2003 bis 2005 und Festsetzung von Marktstandgebühren ab 2007
Vorlage: 2006/194
- 15 Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 2006/185

- 16 Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2006/191

- 17 Gebührensatzsatzung 2007 - Öffentliche Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2006/195

- 18 Haushalt 2004 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2006/179

- 19 Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2006/193

- 20 Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/022

- 21 Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: 2006/186B

- 22 Bericht des Bürgermeisters

- 23 Schließung der Sitzung

Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 29 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2006

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 07.11.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung: Nach der Genehmigung der Niederschrift erhebt sich der Rat zu Ehren der am 20. Januar 2007 verstorbenen ehemaligen 1. stellv. Bürgermeisterin Gerda Fisbeck. Die Verstorbene war von 1972 bis 1981 ununterbrochen Mitglied des Rates der Gemeinde Rastede und 1. stellvertretende Bürgermeisterin. Durch ihre verantwortungsvolle Arbeit im Verwaltungsausschuss und in den verschiedenen Ausschüssen hat sie die Entwicklung der Gemeinde Rastede maßgeblich mitgestaltet. Ihr ausgleichendes Wesen sowie ihr Einsatz für die Belange der Allgemeinheit haben ihr große Achtung und Anerkennung in weiten Kreisen der Bevölkerung verschafft. Die Gemeinde Rastede ist ihr dankbar für die geleistete Arbeit und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Gerda Fisbeck hat sich um die Gemeinde Rastede verdient gemacht.

Tagesordnungspunkt 4

Ernennung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes zum Ehrenratsmitglied
Vorlage: 2007/020

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker würdigt in einer kurzen Laudatio die großen Verdienste von Herrn Schlange, der von 1972 bis 2006, also insgesamt 34 Jahre, im Rat der Gemeinde Rastede mitgewirkt hat. Hiervon war er alleine 30 Jahre Mitglied im Verwaltungsausschuss. Weitere Stationen von Herrn Schlange sind die langjährigen Mitgliedschaften im Bauausschuss (1972 – 1981), im Straßen- und Verkehrsausschuss als Vorsitzender (1976 – 1986) sowie im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen (1986 – 2006). Herr Schlange zeichnete sich in besonderem Maße dadurch aus, dass er seine Meinung mit persönlicher Leidenschaft und Sachkenntnis, vor allem aber in erster Linie der Sache verpflichtet, vertreten hat. Dies hat zu einer Wertschätzung weit über den Kreis der eigenen Fraktion hinaus geführt.

Herr von Essen, Herr Kramer und Herr Langhorst begrüßen ausdrücklich den Vorschlag und bestätigen, dass sich Herr Schlange im großen Maße um die Gemeinde Rastede verdient gemacht hat.

Herr Schlange dankt den Ratsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, dass es sich außerordentlich darüber freut, auch künftig an der Ratsarbeit teilhaben zu können.

Beschluss:

Herrn Hans-Hermann Schlange wird die Bezeichnung "Ehrenratsmitglied" verliehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss
Vorlage: 2007/013

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Der Schülerverepreter, Herr Benjamin Bergemann, wohnhaft Anton-Günther-Straße 14 A in 26180 Rastede, wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen.
Frau Judith Bahlmann, wohnhaft Bahnweg 15 in 26180 Rastede, wird als stellvertretende Schülerverepreterin in den Schulausschuss berufen.
2. Der Elternverepreter, Herr Carsten Bürmann, wohnhaft Gartenstraße 2 A in 26180 Rastede, wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen.
Herr Heinrich Tschallener, wohnhaft Buschweg 17 A in 26180 Rastede, wird als stellvertretender Elternverepreter in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Erlass einer Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage nach dem Ladenschlussgesetz

Vorlage: 2007/018

Sitzungsverlauf:

Herr von Essen bemerkt, dass die verkaufsoffenen Sonntage in Rastede in der Regel recht erfolgreich sind und auch künftig stattfinden sollten. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang die Aktivitäten der Kaufmannschaft zu bündeln, damit sich Rastede als Einheit präsentieren kann.

Herr Meyer schließt sich den Ausführungen weitestgehend an, gibt aber zu bedenken, dass mit der beabsichtigten Liberalisierung des Ladenschlussgesetzes der ländliche Raum möglicherweise benachteiligt wird und verkaufsoffene Sonntage ihren Reiz verlieren könnten.

Herr Langhorst betont vor dem Hintergrund der anstehenden gesetzlichen Veränderungen, dass es jetzt enorm wichtig ist, dass die Rasteder Kaufmannschaft an einem Strang zieht und sich zumindest auf einheitliche Öffnungszeiten einigt.

Auf Nachfrage von Herrn Langhorst legt Bürgermeister Decker dar, dass der neue Gesetzentwurf zum Ladenschlussgesetz noch nicht bekannt ist. Sobald nähere Details bezüglich der Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage bekannt sind, wird der Verwaltungsausschuss selbstverständlich darüber informiert.

Beschluss:

Die Verordnung der Gemeinde Rastede über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**Bäderkonzept Hallenbad / Freibad
Vorlage: 2006/206A**

Sitzungsverlauf:

Herr Wefer legt dar, dass im Hinblick auf die stark gestiegenen Energiepreise die moderate Erhöhung der Eintrittsentgelte durchaus vertretbar ist und Dauerkarten nach wie vor preislich sehr attraktiv sind. Die ursprünglich vom alten Rat angedachte Begrenzung des Zuschusses auf 250.000 Euro kann so allerdings nicht erreicht werden.

Herr Langhorst erinnert daran, dass im Investitionsplan für 2008 Finanzmittel für Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 670.000 Euro eingestellt sind. Darüber hinaus sind in diesem Jahr 30.000 Euro an Planungskosten veranschlagt. Vor dem Hintergrund, dass der Fachausschuss bei seiner jüngsten Bereisung grundsätzlich festgestellt hat, dass eine umfangreiche Sanierung nicht unbedingt erforderlich ist, beantragt die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen, die Finanzmittel im Investitionsplan für 2008 auf 350.000 Euro und die Planungskosten auf 15.000 Euro zu reduzieren. Die Entgelterhöhung und der Ankauf einer neuen Kassenanlage werden indes von der Fraktion mitgetragen.

Herr Meyer erläutert, dass ein Frei- beziehungsweise Hallenbad nicht kostenneutral betrieben werden kann. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Preisgestaltung wie von der SPD-Fraktion vorgeschlagen sozial verträglich ausfällt.

Frau Fisbeck legt dar, dass den Besuchern für ihr Eintrittsgeld eine Menge geboten wird. Sowohl die Rutsche als auch der Whirlpool und nicht zuletzt die Umgestaltung des Eingangsbereichs mit einer Automattür hat mit dazu beigetragen, dass das Hallenbad sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut.

Herr Krause bemerkt, dass für 30.000 Euro nicht nur der Umkleidebereich überplant werden soll, sondern auch der Eingangsbereich, die Sanitäranlagen und die Deckenkonstruktion. Vor diesem Hintergrund sollten die Planungskosten nicht weiter reduziert werden.

Herr Finkeisen schließt sich den Ausführungen von Herrn Krause an und ergänzt, dass im Rahmen der Haushaltsberatung der Ansatz für die Bäder von allen Fraktionen mitgetragen wurde.

Sodann lässt der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen über den weitergehenden Antrag von Herrn Langhorst, die Finanzmittel im Investitionsplan für 2008 auf 350.000 Euro und die Planungskosten auf 15.000 Euro zu reduzieren, abstimmen:

Bei 27 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Entgelte für die Bäder der Gemeinde Rastede werden zum Beginn der Freibadsaison 2007 wie folgt festgesetzt:

Kartentyp	jetzt	neu
Tageskarte Erwachsene	2,80 €	2,90 €
Tageskarte Kinder/Jugendliche	1,50 €	1,60 €
Zehnerkarte Erwachsene	24,00 €	25,00 €
Zehnerkarte Kinder/Jugendliche	13,00 €	14,00 €
Monatskarte Erwachsene	25,00 €	30,00 €
Monatskarte Jugendliche	13,50 €	15,00 €
4-Monatskarte Erwachsene	67,00 €	80,00 €
4-Monatskarte Jugendliche	36,00 €	40,00 €
Familienkarte	130,00 €	150,00 €
Schulsport/Kindergärten	1,30 €	1,40 €
Kombibecken/Vereine	2,40 €	2,50 €
Vereinskarte Erwachsene	51,00 €	62,00 €
Vereinskarte Jugendliche	27,00 €	31,00 €

2. Für die Überplanung und Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereiches sowie die Sanierung des Fußbodenbelages und der Tresenanlage im Eingangsbereich werden zunächst Planungskosten in Höhe von 30.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Vorbehaltlich der vorhandenen Haushaltsmittel und eines finanziell tragbaren Konzeptes wird die Durchführung der Arbeiten für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehen.
3. Die kombinierte Kassenanlage für das Frei- und Hallenbad wird mit 40.000 EUR im Haushalt 2007 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Straßenbenennung im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes Brombeerweg
Vorlage: 2006/233**

Sitzungsverlauf:

Frau Jürgens beanstandet, dass bereits vor dem Ratsbeschluss die Hausnummern am Brombeerweg geändert worden sind.

Herr Henkel legt dar, dass die Verwaltung die Anregung mit aufnimmt.

Beschluss:

Die im Rahmen des Bebauungsplans 68 c – Erweiterung Gewerbegebiet Brombeerweg - erstellte Stichstraße wird unter dem Namen Brombeerweg weitergeführt und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sandabbau Liethe
Vorlage: 2006/224

Sitzungsverlauf:

Herr Röben berichtet, dass Sand und Kies die weltweit meist gefragtesten Rohstoffe sind und es aus ökologischer und ökonomischer Sicht ausgesprochen positiv ist, dass der Bedarf vor Ort mit Rohstoffen aus dem Gemeindegebiet gedeckt werden kann. Er appelliert an den Investor, die Belastungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten.

Herr Kramer schießt sich den Ausführungen an und weist noch einmal darauf hin, dass der Abbau ziemlich konfliktfrei vonstatten gehen kann.

Herr Langhorst legt dar, dass innerhalb der Fraktion das Thema „Sandabbau“ kontrovers diskutiert worden ist. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass nicht bekannt ist, in welchen Bereichen in den kommenden Jahren 46 ha Gewerbe- und Baulandflächen ausgewiesen werden sollen und eine archäologische Untersuchung aufgrund der Waldrodung nahezu unmöglich ist, wird sich die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen bei der Abstimmung enthalten.

Bürgermeister Decker macht darauf aufmerksam, dass es sich hier um einen kumulierten Wert handelt, der sich auf die zurückliegende Planung (Baugebiete Im Göhlen, Südlich Schlosspark u.s.w.) stützt.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 22.01.2007 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sandabbau Liethe nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	2
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

Fortschreibung des Stufenplanes

Vorlage: 2007/042

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker erklärt, dass die Gleichstellungsbeauftragte Frau Binnewies im Rahmen der nächsten Ratssitzung einen Bericht über ihr erstes Jahr als Gleichstellungsbeauftragte abgeben wird.

Herr Meyer bemerkt, dass ein Stufenplan in einer kleinen Verwaltung mit einer geringen Fluktuation nicht viel bewirken kann. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass sich die Gleichstellungsbeauftragte aktiv für den Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen einsetzt.

Beschluss:

Die Fortschreibung des Stufenplanes für den Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2008, der die Unterrepräsentanz von Frauen abbauen soll, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 11

Richtlinie für die Aufnahme von Krediten
Vorlage: 2006/222

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die „Richtlinie der Gemeinde Rastede für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

**Richtlinie über Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse
Vorlage: 2007/031**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die „Richtlinie über die Grundsätze und Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen der Gemeinde Rastede“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

Straßenreinigungsgebührensatzung - Änderung
Vorlage: 2007/030

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die erste Satzung zur Änderung die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 14

Öffentl. Einrichtung Märkte - Ergebnisse 2003 bis 2005 und Festsetzung von Marktstandgebühren ab 2007

Vorlage: 2006/194

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners betont, dass sich der Wochenmarkt bei Beschicker und Besuchern großer Beliebtheit erfreut. Aufgrund der hohen Reinigungskosten ist es daher durchaus zumutbar, die Gebühren einmalig leicht anzuheben.

Herr Kramer bemerkt, dass die öffentliche Interessensquote bei derzeit 20 Prozent liegt und nicht weiter steigen sollte. Deshalb ist es unumgänglich, die Standgebühren wegen des hohen Reinigungsaufwands geringfügig zu erhöhen.

Beschluss:

1. Das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 bis 2005 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die in den Jahren 2003 bis 2005 entstandenen Defizite, sowie das in 2006 zu erwartende Defizit werden nicht ausgeglichen.
3. Die öffentliche Interessensquote für die öffentliche Einrichtung Wochenmarkt wird nicht verändert.
4. Der Gebührensatz für die Jahre 2007 bis 2009 beträgt 1,60 €
5. Die 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Gemeinde Rastede“ wird entsprechend der Anlage zur Sitzungsvorlage mit Wirkung am 01.01.2007 geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 15

Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 2006/185

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners betont, dass sich die wöchentliche Reinigung im Sommer äußerst positiv bemerkbar gemacht hat und die finanzielle Kalkulation fast punktgenau aufgegangen ist.

Herr Krause ergänzt, dass eine jährliche Gebühr von 13,50 Euro im Vergleich zum Umland unschlagbar ist. Hiermit hat die Gemeinde Rastede wieder einmal ein deutliches Signal gesetzt.

Beschluss:

Die Gebührensatzsatzung setzt den Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung auf unverändert 13,50 €fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 16

Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2006/191

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners legt dar, dass die CDU-Fraktion ausdrücklich begrüßt, dass nunmehr bereits im fünften Jahr die Gebühr für die zentrale Abwasserentsorgung konstant bei 2,60 Euro liegt. Im Hinblick auf die dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser ist allerdings festzustellen, dass es aufgrund der geringen Abfuhrmengen äußerst schwierig ist, exakt zu kalkulieren. Deshalb sollte in den nächsten Jahren versucht werden, das Defizit in diesem Bereich langsam auszugleichen.

Herr Krause schließt sich den Ausführungen im Grundsatz an und betont, dass die Gebühr bei den Hauskläranlagen weit unter dem liegt, was eigentlich erhoben werden müsste. Er regt wie Frau Reiners an, die Gebühr von Jahr zu Jahr leicht anzuheben, um mittelfristig das Defizit ausgleichen zu können.

Herr Zörgiebel und Herr Kramer geben zu verstehen, dass im vergangenen Jahr ein Anstieg des Defizits bei der zentralen Abwasserbeseitigung zu erwarten war, sodass die Fraktionen damals empfohlen haben, die Gebühr leicht anzuheben. Aus heutiger Sicht sind alle Beteiligten froh darüber, dass die Gebühr konstant gehalten werden konnte.

Beschluss:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2007 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser
Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser €2,60.
2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser
Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung
 - a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms €63,00
 - b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms €52,50

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 17

Gebührensatzsatzung 2007 - Öffentliche Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung

Vorlage: 2006/195

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2006/195 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 18

**Haushalt 2004 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2006/179**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr von Essen und Herr Kramer betonen, dass die ausführlichen Unterlagen belegen, dass es keine Anhaltspunkte gibt, die auf Unregelmäßigkeiten hinweisen.

Herr Köver bemängelt im Hinblick auf die Textziffern 13 und 15 des Prüfungsberichts, dass Zinsverluste künftig zu vermeiden sind und die Verwaltung sich mit Nachdruck darum bemühen sollte, die Jahresrechnungen künftig zum 31. März des Folgejahres fertig zu stellen.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird mit einem Ergebnis in der Einnahme und in der Ausgabe i. H. v. jeweils 33.673.298,74 Euro beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 19

Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2006/193

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 20

Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/022

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 21

**Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: 2006/186B**

Sitzungsverlauf:

Von Bürgermeister Decker wird die Gesamtsituation unter besonderer Berücksichtigung der Haushaltsthematik aus Sicht der Verwaltung dargestellt (siehe Anlage 1). Hieran schließen sich die Stellungnahmen von Herrn von Essen für die CDU-Fraktion, Herrn Kramer für die SPD-Fraktion, Herrn Zörgiebel für die UWG-Fraktion, Herrn Langhorst für die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen und Frau Fisbeck für die FDP-Fraktion an (siehe Anlagen 2 bis 6).

Herr Köver führt in der weiteren Aussprache zu den Stellungnahmen der Fraktionen aus, dass der Haushalt durch die innere Verrechnung stets aufgebläht wird und somit die Übersicht verloren geht. Im Übrigen werden seit Jahren wesentlich mehr Maßnahmen eingestellt als letztendlich durchgeführt werden können, sodass es immer wieder zu Übertragungen in das nächste Haushaltsjahr kommt. Um mehr Transparenz zu erhalten, sollte häufiger ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden.

Herr Henkel macht deutlich, dass der Nachtragshaushalt in erster Linie dafür bestimmt ist, Kommunen über ihre defizitäre Situation zu informieren. Grundsätzlich sollte darauf geachtet werden, dass die Flexibilität nicht verloren geht. Im Übrigen werden die Ratsgremien mehrmals jährlich aktuell über die finanzielle Situation informiert.

Herr Finkeisen bemerkt bezüglich der geplanten Bahnunterführung Raiffeisenstraße, dass bevor Finanzmittel im Haushalt eingestellt werden vorab noch zahlreiche Abstimmungsgespräche geführt werden müssen. Seitens der Gemeinde Rastede sollte die Finanzierung kein Problem darstellen.

Herr Krause macht darauf aufmerksam, dass der Schuldenabbau zwar wichtig ist, doch auch Maßnahmen wie das Deckenprogramm und Energiesparprojekte nicht zu kurz kommen dürfen.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2007 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2007 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 25.713.300 Euro und im Vermögenshaushalt i. H. v. 8.660.600 Euro beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm 2006 bis 2010 wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 22

Bericht des Bürgermeisters

Endausbau Rotdornweg in Hahn-Lehmden

Am Montag, 12. März, haben die Bauarbeiten für den Endausbau im Rotdornweg im Neubaugebiet Hahn-Lehmden begonnen. Die Arbeiten kommen gut voran, sodass mit einer Fertigstellung bereits im April 2007 zu rechnen ist.

Endausbau im Hans-Hoffhenke-Ring in Wahnbek

Auch im Baugebiet Hans-Hoffhenke-Ring / Cornelius-Schmidt-Straße in Wahnbek werden die Bauarbeiten für den Straßenendausbau Anfang März beginnen. Bei einem planmäßigen Verlauf werden die Arbeiten Mitte Juni abgeschlossen sein.

Umbau von Bushaltestellen in Wahnbek

Die Verkehr- und Wasser-GmbH hat im Herbst 2006 alle Bushaltestellen der Linie 310 im Ortsteil Wahnbek barrierefrei umgebaut. Alle Einstiegshaltestellen in Fahrtrichtung Oldenburg und alle Bushaltestellen in Fahrtrichtung Wahnbek, die auch als Schulbushaltestellen genutzt werden, wurden mit beleuchteten Fahrgastunterständen ausgestattet. Kostenträger für diese Baumaßnahme ist die Verkehr- und Wasser-GmbH gewesen. Die Planungen hierfür hat die Gemeinde Rastede durchgeführt.

Bahnarbeiten an der Strecke Rastede – Hahn

Die Deutsche Bahn hat am gestrigen Tag mitgeteilt, dass in der Zeit vom 16. März ca. 23 Uhr bis 23. März ca. 5 Uhr das Gleis zwischen Rastede und Hahn umgebaut wird. Wegen der betrieblichen Probleme müssen die Arbeiten auch nachts und am Wochenende durchgeführt werden. Mit einer gewissen Lärmbelästigung ist zu rechnen. Während der Baumaßnahme muss auch der Bahnübergang in Liethe für den Straßenverkehr gesperrt werden, eine Umleitungsbeschilderung (voraussichtlich BAB 29) wird aufgestellt. Ein Provisorium für Fußgänger und Radfahrer wird vorbereitet.

Sperrung der B211

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Oldenburg – hat mitgeteilt, dass in 2 Wochen grundlegende Sanierungsarbeiten an der B 211 in zwei Streckenabschnitten beginnen. Nach Mitteilung der Behörde wird die B 211 auf dem 1. Streckenabschnitt von der Kreuzung B 211 / Schafjückenweg / K 135 bis zur Einmündung K144 (Birkenstraße) / B 211 vom 15. März bis zum 4. April 2007 voll gesperrt. Der 2. Streckenabschnitt beginnt an der Kreuzung B 211 / B 212 und endet an der Einmündung L 855 (Logemannsdeichstraße) / B 211 und wird ebenfalls in der Zeit vom 15. März bis zum 4. April 2007 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt für beide Streckenabschnitte über die BAB 29, die L 865 (Nordtangente und Donnerschweerstraße stadtauswärts) bis Huntebrück und über die B 212 bis Brake in beiden Richtungen.

Sanierung Turnierplatz

In diesem März beginnen die Sanierungsarbeiten im Schlosskurvenbereich des Turnierplatzes. Die Baumaßnahme soll bis Ende April 2007 abgeschlossen sein, sodass die Grasnarbe noch genügend Zeit hat, sich bis zum ersten Rennwochenende am 03.06.2007 zu festigen.

Reha-Klinik Rastede

Problematisch stellt sich nach wie vor die Nachnutzung der Klinik Rastede dar. Obwohl die Verwaltung nach wie vor bestrebt ist, einen Lösungsansatz mit den beteiligten Unternehmen zu finden, ist kaum Bewegung zu erkennen. In den jüngsten Gesprächen ist seitens der Firma ML Real Management GmbH mitgeteilt worden, dass derzeit keine konkreten Perspektiven für die Wiederaufnahme der Nutzung der Reha-Klinik Rastede aufgezeigt werden können. Aufgrund der anliegenden Klagen gegen die Pächter (Sierkertal Klinik Betriebs GmbH und die Klinikum Bremen-Ost gGmbH) hat die Firma ML Real Management GmbH keinen Zugriff auf das Gebäude und muss erst den Ausgang der Rechtsstreitigkeiten abwarten. Ein für alle Beteiligten sinnvoller Weg wäre sicherlich, wenn die Klinikum Bremen-Ost gGmbH sich dazu entschließen würde, Nachsorgepatienten in der Reha-Klinik Rastede zu behandeln. Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang angeboten, den Bremer Senat zu kontaktieren und vermittelnd tätig zu werden.

Tagesordnungspunkt 23

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:33 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.